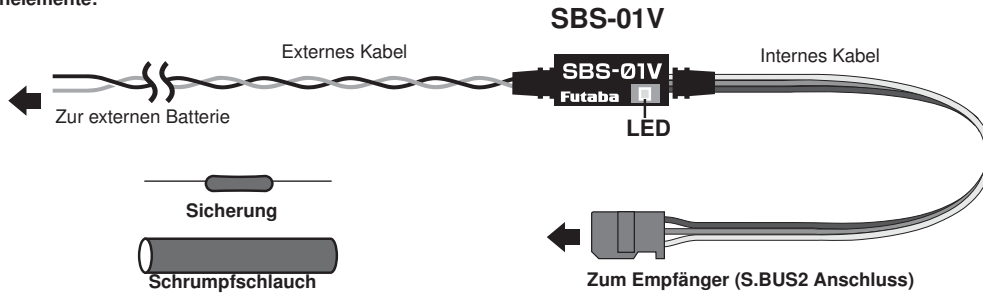


Lieferumfang und Bedienelemente:



Sehr geehrter Kunde,

bitte lesen diese Anleitung vor dem Einbau des Sensors .

Die Anmeldung des Sensors am Sender erfolgt über die S.BUS (S.I/F) Buchse. Bei den Sendern FX-22, T18/16SZ und FX-32 kann der Anschluss direkt erfolgen. Bei den übrigen Telemetrie Sendern (T18MZ, T14SG, T10J), ist der zusätzliche Anschluss einer Stromversorgung (4-5 Zellen NiMH) über ein V-Kabel erforderlich.

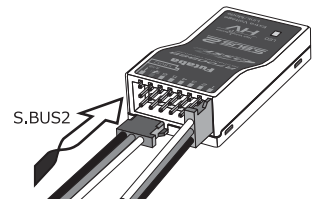
Befestigen Sie den Sensor mit Hilfe von Klettband im Rumpf oder Chassis des Modells. Der Sensor kann die Spannung des Fahrakkus und die des Empfängerakkus (Internes Kabel) messen. Montieren Sie das Externe Kabel am Fahrtregler wie unten beschrieben.

Die Antenne des Empfängers möglichst gerade verlegen, bei Rümpfen mit Kohle-faserverstärkung diese nach außen führen. Darüber hinaus sollte die Antenne nicht parallel zu anderen Kabeln oder Metallanlenkungen gelegt werden, da dies die Ab-strahlung und damit die Telemetrie-Reichweite stark vermindert.

⚠ SICHERHEITSHINWEIS:

- Obwohl der Messbereich des Sensors 100 Volt DC beträgt, dürfen nur Spannungen von bis zu 60 Volt DC (maximal 14S LiPo) angeschlossen und gemessen werden. Spannungen über 60V DC unterliegen der Niederspannungsrichtlinie und erfordern besondere Schutzmaßnahmen und Kenntnisse.

Inbetriebnahme des Sensors:



Stecken Sie den Sensor an den S.BUS2-Ausgang Ihres Telemetrie-Empfängers, entweder direkt oder über ein V- bzw. HUB-Kabel. Der Empfänger versorgt den Sensor mit der nötigen Spannung und dient zur Übertragung der Sensorwerte an den Sender.

Die Status LED im Sensor, zeigt folgende Modi an:

- LED rot =**
Spannung liegt an, aber es werden keine Sensorsignale gesendet
- LED grün =**
Spannung liegt an und es werden Sensorsignale gesendet.
- LED grün und rot =**
Slot wird programmiert.
- LED grün und rot blinken abwechselnd =**
nicht behebbarer Fehler. Schicken Sie den Sensor ein, zur Reparatur.

Seriennummer

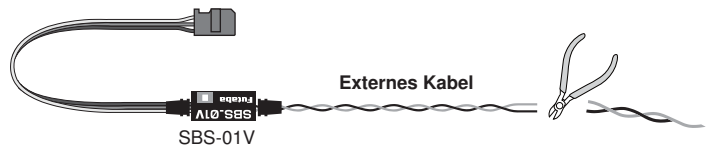
Jeder Sensor ist mit einer einmaligen elektronischen Seriennummer versehen, unter der er am System angemeldet wird. Für die Anmeldung am System ist der Sensor an die S.BUS2-Buchse am Sender zu stecken und am System anzumelden. Diese Anmeldung ist jeweils im Kapitel „Sensor“ in der Sender Anleitung beschrieben. Die Eingabe der Seriennummer ist nicht erforderlich.

Technische Daten

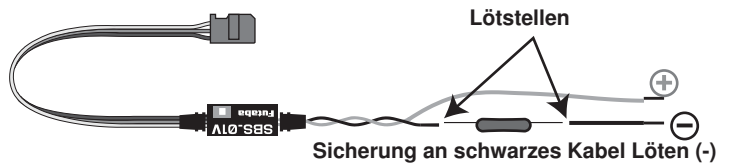
- Meßbereich: Externes Kabel: 0,0V - 100,0V
Internes Kabel: 3,7V - 8,4V
- Abmessungen: ca. 40 x 11 x 5 mm
- Gewicht: ca. 6 g
- Betriebsspannung: 3,7 ... 7,4 V
- Stromaufnahme: ca. 8 mA

Anschluss und Inbetriebnahme

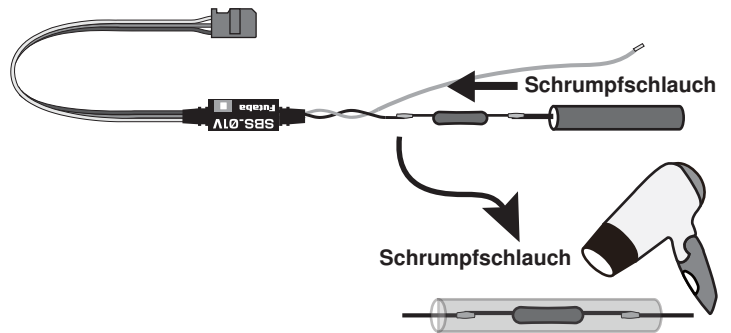
1. Messen sie die benötigte Länge des Externen Kabels und schneiden Sie den nicht benötigten Teil mit einem Seitenschneider ab.



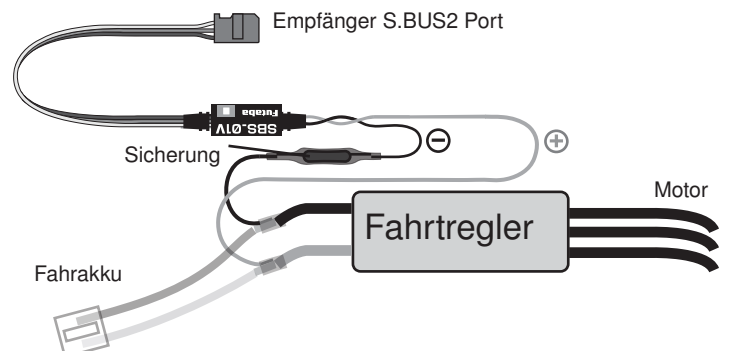
2. Löten Sie die Sicherung an das schwarze Kabel (Minus) an. Die Sicherung sollte so nah wie möglich am Fahrakku montiert werden!



3. Schieben Sie den Schrumpfschlauch über die Sicherung. Achten Sie darauf, das die Lötstellen abgedeckt werden. Zum Verschrumpfen nutzen Sie einen Heißluftfön.



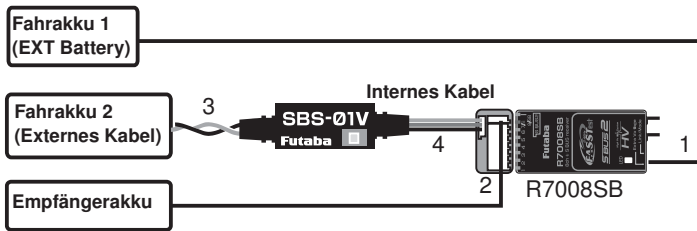
4. Das Externe Kabel sollte wie in der Zeichnung unten beschrieben, an die Zuleitung des Fahrtreglers montiert werden.



Löten Sie das Externe Kabel polrichtig an die Spannungsversorgung des Fahrtreglers an. Danach müssen die Lötstellen mit Schrumpfschlauch isoliert werden, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

ANSCHLUSSBEISPIELE:

Spannungsmessung an 2 Fahr- oder Empfängerakkus

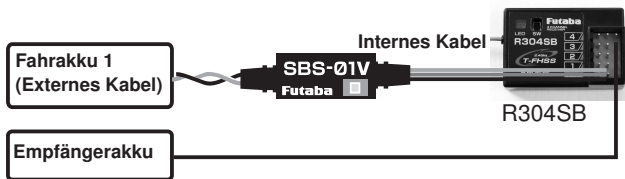


Die Spannung von Fahrakku wird über den Eingang „Ext. Volt“ des Empfängers gemessen. (1) Die Empfängerakkuspannung wird über den internen Anschluss des Empfängers gemessen (2). Die Spannung von Fahrakku 2 wird über den externen Anschluss des Sensors SBS 01V gemessen (3).

Hinweis:

Bei dieser Sensoranordnung ergibt es sich, dass die Spannung am internen Messeingang (2) des Empfängers und internen Eingang des Sensors (4) identisch sind.

Messen eines Fahrakkus (R304SB)



Erklärung:

Fahrakku 1 wird über das Externe Kabel des Spannungssensors gemessen. Die Empfängerakkuspannung wird über das interne Kabel des Spannungssensors gemessen.

Anmeldung am Telemetrie Sender

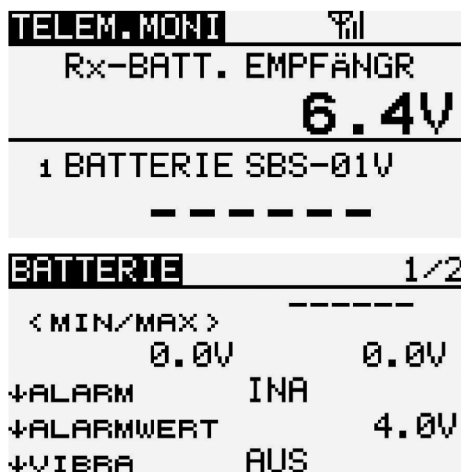
Die Anmeldung am Sender erfolgt über die S.BUS2 Buchse des Senders. Dabei ist die jeweilige Spannungsversorgung des Sensors zu beachten. Diese ist jeweils im Kapitel „Sensor“ in der Sender Anleitung beschrieben. Die benötigten Slots des Sensors, entnehmen Sie bitte der Slot Tabelle.

SLOT TABELLE

Sensor	benötigte Slots	Slots die als Startslot genutzt werden können	Gebiet
Spannung (SBS-01V)	2 slots	1- 30	Global

MENÜ DARSTELLUNG UND EINSTELLUNGEN IM SENDE:

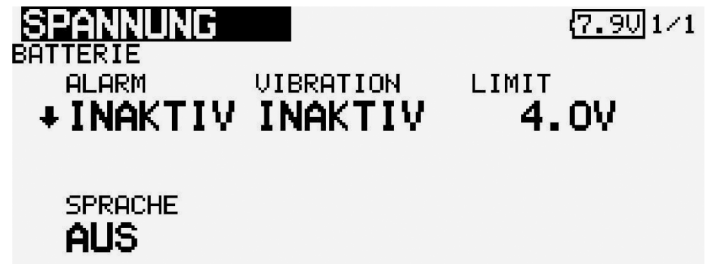
Je nach verwendetem Sender stellen sich die Menüs Unterschiedlich dar.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs bei T14SG und FX-22 Sender

Hinweis:

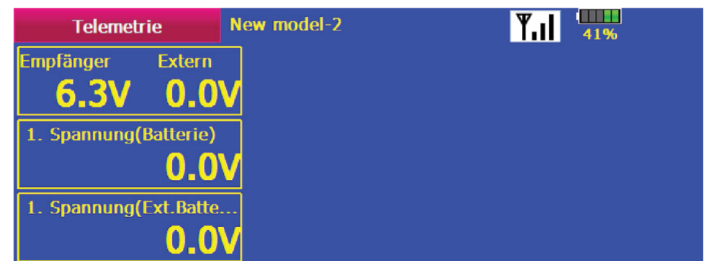
Jede andere Einstellung , wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender FX-32

Hinweis:

Jede andere Einstellung , wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender-Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender T18MZ

Hinweis:

Jede andere Einstellung , wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Futaba Corporation, dass sich der Sensor in Übereinstimmung mit der Verordnung 2014/53/EU befindet. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgender Webseite einsehen: <http://www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html>

Entsorgung



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Futaba Corporation

629 Oshiba, Mobara, Chiba Prefecture 297- 8588, Japan